

ENERGIEAUSWEIS

Bestand - Ist-Zustand

EFH

Haindorfer Straße 42
3550 Langenlois

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: Mai 2023

BEZEICHNUNG EFH

Umsetzungsstand Ist-Zustand

Gebäude(-teil)

Baujahr

1900

Nutzungsprofil Wohngebäude mit einer oder zwei Nutzungseinheiten

Letzte Veränderung

2003

Straße Haindorfer Straße 42

Katastralgemeinde

Langenlois

PLZ/Ort 3550 Langenlois

KG-Nr.

12215

Grundstücksnr. .5

Seehöhe

217 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++				
A+				
A				
B				
C				
D				
E				
F				
G	G	G	G	G

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OIB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2018-01 – 2021-12, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK **OiB-Richtlinie 6**
Ausgabe: Mai 2023

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	141,3 m ²	Heiztage	365 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	113,0 m ²	Heizgradtage	3 691 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	393,5 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	- kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	437,0 m ²	Norm-Außentemperatur	-14,4 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	1,11 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	0,90 m	mittlerer U-Wert	1,43 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	147,93	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	schwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Ergebnisse

Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 404,7 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 563,9 kWh/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 4,91

Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 404,7 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf n.ern. für RH+WW	PEB _{HEB,n.ern.,RK} = 598,3 kWh/m ² a

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 64 204 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 454,4 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 64 204 kWh/a	HWB _{SK} = 454,4 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 1 083 kWh/a	WWWB = 7,7 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 86 686 kWh/a	HEB _{SK} = 613,5 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 2,75
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 1,30
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 1,33
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 1 963 kWh/a	HHSB = 13,9 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 88 649 kWh/a	EEB _{SK} = 627,4 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 100 871 kWh/a	PEB _{SK} = 713,9 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 95 936 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 679,0 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 4 935 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 34,9 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 17 589 kg/a	CO _{2eq,SK} = 124,5 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 4,89
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = - kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = - kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Ing. Christian Kreuzeder
Ausstellungsdatum	03.06.2026		Josef Haydngasse 3, 3071 Böheimkirchen
Gültigkeitsdatum	02.06.2036	Unterschrift	
Geschäftszahl	20260529		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 454 **f_{GEE,SK} 4,89**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	141 m ²	charakteristische Länge l _c	0,90 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	394 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	1,11 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	437 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten:	CK, 20260603
Bauphysikalische Daten:	CK, 20260603
Haustechnik Daten:	CK, 20260603

Haustechniksystem

Raumheizung:	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff (Gas)
Warmwasser	Stromheizung direkt (Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: Mai 2023

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Empfehlungen zur Verbesserung EFH

Gebäudehülle

- Dämmung oberste Decke
- Dämmung Außenwand / Innenwand
- Fenstertausch
- Dämmung Kellerdecke / erdberührter Boden

Haustechnik

- Heizungstausch (Nennwärmeleistung optimieren)
- Errichtung einer Photovoltaikanlage

Im Anhang des Energieausweises ist anzugeben (OIB 2023): Empfehlung von Maßnahme deren Implementierung den Endenergiebedarf des Gebäudes reduziert und technisch und wirtschaftlich zweckmäßig ist.

Projektanmerkungen

EFH

Allgemein

Der vorliegende Energieausweis für dieses historische Wohnhaus wurde laut Angaben des Eigentümers und Besichtigung vom 29.05.2026 ermittelt.

Es wurden Vereinfachungen und Festlegungen laut Anlage gemacht, vorallem bei den Aufbauten, bei der Geometrie, bei Fenster- und Türen und bei der Haustechnik.

Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass die im vorliegenden Energieausweis angegebenen energetischen Kennzahlen Normverbrauchswerte sind. Es können daher aufgrund Nutzerverhalten sowie standortbedingt erhebliche Unterschiede zum tatsächlichen Energieverbrauch entstehen. Aufgrund der derzeitigen Gesetzeslage wird vorgeschrieben, dass Verbesserungen an der thermischen Hülle anzuführen sind, falls diese wirtschaftlich herzustellen sind. Ab wann diese Verbesserungen wirtschaftlich sind, wird nicht näher erläutert und hängen sehr stark von der Nutzung des Gebäudes ab.

Bauteile

Festlegung und Vereinfachungen laut Anlage. Als Errichtungsjahr wurde 1900 festgelegt.

Wo Angaben fehlen bzw. ein detaillierter Schichtaufbau nicht eindeutig geklärt werden kann, wird falls erforderlich, ein dem Baujahr und damaligen Stand der Technik entsprechender Aufbau und den daraus resultierenden bauphysikalischen Werten zur Ermittlung der Kennzahlen angenommen bzw. wird die im Errichtungsjahr geltenden Mindestanforderungen der damals jeweils geltenden Bauordnungen herangezogen.

Fenster

Fenster, Türen und transparente Bauteile gemäß Anlage sowie wie folgt festgelegt.

Die Holzfenster (aus ca.2003 mit Wärmeschutzverglasung Annahme $U_g=1,1 \text{ W/m}^2\text{K}$ und $U_f=1,23 \text{ W/m}^2\text{K}$) und Türen wurden entsprechend ihres Alters angenommen.

Geometrie

Die Geometrie wurde gemäß vereinfachter Planskizze ermittelt.

Festlegungen und Vereinfachungen gemäß Anlage!

Haustechnik

Die Beheizung erfolgt hauptsächlich über eine Gas-Wandheizgerät aus ca. 2008, Typ Vaillant VCW AT 175/4-5 turbeTECH plus und die Erwärmung des Brauchwassers erfolgt hauptsächlich über einen E-Boiler (Annahme ca. 80 l). Zusätzlich befindet sich in der Küche ein Festbrennstoffherd, der in diesem Energieausweis nicht weiter berücksichtigt wurde.

Bei fehlenden und ungeklaren Angaben wurden entsprechende Annahmen getroffen.

Heizlast Abschätzung

EFH

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

Planer / Baufirma / Hausverwaltung

Haindorfer Straße 42

3550 Langenlois

Tel.:

Tel.:

Norm-Außentemperatur: -14,4 °C

Standort: Langenlois

Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C

Brutto-Rauminhalt der

Temperatur-Differenz: 36,4 K

beheizten Gebäudeteile: 393,54 m³

Gebäudehüllfläche: 437,05 m²

Bauteile

		Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum	141,30	1,200	0,90	152,60
AW01	Außenwand hinterlüftet iM.ca.55cm	132,21	2,000	1,00	264,43
FE/TÜ	Fenster u. Türen	11,29	1,523		17,20
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)	111,33	1,200	0,70	93,51
KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller	29,98	1,200	0,70	25,18
IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum	10,94	2,000	0,70	15,32
	Summe OBEN-Bauteile	141,30			
	Summe UNTEN-Bauteile	141,30			
	Summe Außenwandflächen	132,21			
	Summe Innenwandflächen	10,94			
	Fensteranteil in Außenwänden 6,8 %	9,69			
	Fenster in Innenwänden	1,60			

Summe [W/K] **568**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **57**

Transmissions - Leitwert [W/K] **625,06**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **27,98**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,28 1/h [kW] **23,8**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (141 m²) [W/m² BGF] **168,23**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.
Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

EFH

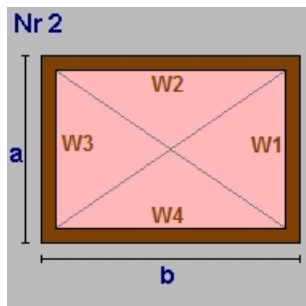
AW01	Außenwand hinterlüftet iM.ca.55cm				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 2,000)	B	0,5500	2,292	0,240	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,5500	U-Wert ** 2,00		
IW01	Wand zu sonstigem Pufferraum				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 2,000)	B	0,7500	3,125	0,240	
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,7500	U-Wert ** 2,00		
EB01	erdanliegender Fußboden (<=1,5m unter Erdreich)				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,2500	0,377	0,663	
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,2500	U-Wert ** 1,20		
KD01	Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller				
bestehend	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,608	0,493	
	Rse+Rsi = 0,34	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,20		
AD01	Decke zu unkonditioniertem geschloss. Dachraum				
bestehend	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ	
fiktiver Bestandsaufbau (U-Wert = 1,200)	B	0,3000	0,474	0,633	
	Rse+Rsi = 0,2	Dicke gesamt 0,3000	U-Wert ** 1,20		

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht **...Defaultwert lt. OIB
RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck EFH

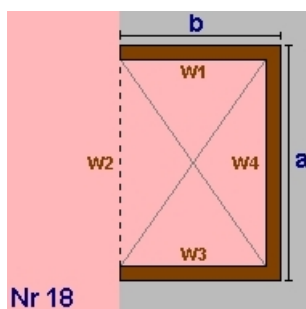
EG Grundform



$a = 7,90$ $b = 13,50$
 lichte Raumhöhe = $2,20 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,50\text{m}$
 BGF $106,65\text{m}^2$ BRI $266,63\text{m}^3$

Wand W1 $19,75\text{m}^2$ AW01 Außenwand hinterlüftet iM.ca.55cm
 Wand W2 $33,75\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $19,75\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $33,75\text{m}^2$ AW01
 Decke $106,65\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $106,65\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

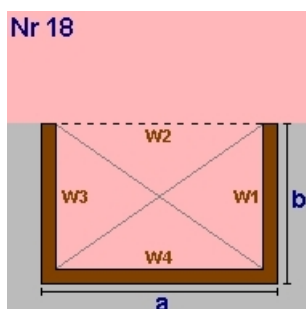
EG Rechteck



$a = 5,45$ $b = 5,50$
 lichte Raumhöhe = $2,30 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,60\text{m}$
 BGF $29,98\text{m}^2$ BRI $77,94\text{m}^3$

Wand W1 $14,30\text{m}^2$ AW01 Außenwand hinterlüftet iM.ca.55cm
 Wand W2 $-14,17\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $14,30\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $14,17\text{m}^2$ AW01
 Decke $29,98\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $29,98\text{m}^2$ KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmte

EG Rechteck



$a = 5,50$ $b = 0,85$
 lichte Raumhöhe = $2,30 + \text{obere Decke: } 0,30 \Rightarrow 2,60\text{m}$
 BGF $4,68\text{m}^2$ BRI $12,16\text{m}^3$

Wand W1 $2,21\text{m}^2$ AW01 Außenwand hinterlüftet iM.ca.55cm
 Wand W2 $-14,30\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $2,21\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $11,44\text{m}^2$ IW01 Wand zu sonstigem Pufferraum
 Teilung $1,10 \times 2,60$ (Länge x Höhe)
 $2,86\text{m}^2$ AW01 Außenwand hinterlüftet iM.ca.55cm

Decke $4,68\text{m}^2$ AD01 Decke zu unkonditioniertem geschloss.
 Boden $4,68\text{m}^2$ EB01 erdanliegender Fußboden ($\leq 1,5\text{m}$ unter

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **141,30**
 EG Bruttorauminhalt [m³]: **356,72**

Deckenvolumen EB01

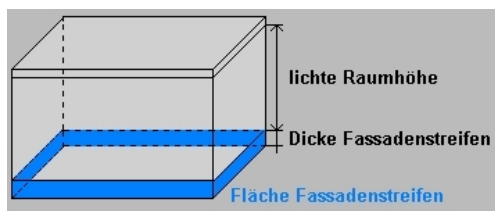
Fläche $111,33 \text{ m}^2$ x Dicke $0,25 \text{ m} = 27,83 \text{ m}^3$

Deckenvolumen KD01

Fläche $29,98 \text{ m}^2$ x Dicke $0,30 \text{ m} = 8,99 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: **36,82**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	- EB01	0,250m	40,10m	10,03m ²
AW01	- KD01	0,300m	11,00m	3,30m ²
IW01	- EB01	0,250m	4,40m	1,10m ²

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]: 141,30
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]: 393,54

Fenster und Türen

EFH

Typ	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs	
B	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	1,10	1,23	0,040	1,23	1,24		0,64		
1,23																
N																
B T1	EG	AW01	1	0,55 x 0,85	0,55	0,85	0,47	1,10	1,23	0,040	0,19	1,33	0,62	0,64	0,65	
B	EG	AW01	1	0,90 x 1,95 Haustür	0,90	1,95	1,76					2,50	4,39			
B	EG	IW01	1	0,80 x 2,00	0,80	2,00	1,60					2,38	2,67			
3					3,83				0,19				7,68			
O																
B T1	EG	AW01	3	1,00 x 1,20	1,00	1,20	3,60	1,10	1,23	0,040	2,19	1,27	4,56	0,64	0,65	
3					3,60				2,19				4,56			
S																
B T1	EG	AW01	1	0,90 x 1,15	0,90	1,15	1,04	1,10	1,23	0,040	0,60	1,28	1,32	0,64	0,65	
B T1	EG	AW01	1	0,90 x 1,05	0,90	1,05	0,95	1,10	1,23	0,040	0,53	1,28	1,21	0,64	0,65	
2					1,99				1,13				2,53			
W																
B T1	EG	AW01	2	0,90 x 1,05	0,90	1,05	1,89	1,10	1,23	0,040	1,07	1,28	2,42	0,64	0,65	
2					1,89				1,07				2,42			
Summe					10				11,31				4,58			
													17,19			

Ug... Uwert Glas Uf... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche

g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor

Typ... Prüfnormmaßtyp

B... Fenster gehört zum Bestand des Gebäudes

Rahmen EFH

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,120	0,120	0,120	0,120	33								Holzfensterrahmen
1,00 x 1,20	0,120	0,120	0,120	0,120	39								Holzfensterrahmen
0,90 x 1,15	0,120	0,120	0,120	0,120	42								Holzfensterrahmen
0,90 x 1,05	0,120	0,120	0,120	0,120	43								Holzfensterrahmen
0,55 x 0,85	0,120	0,120	0,120	0,120	60								Holzfensterrahmen

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

EFH

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Radiatoren, Einzelraumheizer

Systemtemperatur 70°/55°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit Thermostatventilen

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

		Leitungslängen lt. Defaultwerten			
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	12,93	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	11,30	100
Anbindeleitungen	Ja	1/3	Nein	79,13	

Speicher kein Wärmespeicher vorhanden

Bereitstellung

		Standort	konditionierter Bereich
Bereitstellungssystem	Flüssiger oder gasförmiger Brennstoff	Heizgerät	Niedertemperaturkessel
Energieträger	Gas		
Modulierung	ohne Modulierungsfähigkeit	Heizkreis	gleitender Betrieb
Baujahr Kessel	ab 2007		
Nennwärmeleistung	23,77 kW	Defaultwert	

Korrekturwert des Wärmebereitstellungssystems k_r = 1,00% Fixwert

Kessel bei Volllast 100%

Kesselwirkungsgrad entsprechend Prüfbericht $\eta_{100\%}$ = 93,1% Defaultwert

Kesselwirkungsgrad bei Betriebsbedingungen $\eta_{be,100\%}$ = 93,1%

Betriebsbereitschaftsverlust bei Prüfung $q_{bb,Pb}$ = 0,8% Defaultwert

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe 52,59 W Defaultwert

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

EFH

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung gebäudezentral
getrennt von Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung ohne Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	konditioniert [%]
Verteilleitungen	Ja	1/3	Nein	8,47	0
Steigleitungen	Ja	1/3	Nein	5,65	0
Stichleitungen				22,61	Material Stahl 2,42 W/m

Speicher

Art des Speichers direkt elektrisch beheizter Speicher

Standort konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994

Nennvolumen 80 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher $q_{b,WS} = 0,92 \text{ kWh/d}$ Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)